

Bericht der Beamten aus Vaduz an Anton Florian von Liechtenstein betreffend die Errichtung einer herrschaftlichen Sennerei. Ausf. Schloss Liechtenstein, 1719 November 27, AT-HAL, H 2612, unfol.

[1] Durchleuchtigster hertzog. Gnädigser landesfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Beykohmend unterthänigstes project wegen auffrichtung der sennerey bey allhießigen reichsfürstenthumb seynd wir gesamt hierin unterschriebene pflichtmäßig in aller unterthänigkeith gemeinsahmlich einfällig eingegangen. Dahero dan solches zu fernerer gnädigsten ratification unterthänigst, gehorsambst gegenwärtig beyschließen und darüber fernere gnädigste instruction erwarten sollen. Die wir unß zu immerwehrenden landtsfürstlichen höchsten gnadens hulden unterthänigst gehorsambst empfehlende ersterben.

Euer durchleucht

Hohenlichtenstein, den 27. Novembris 1719.

Unterthänigst, treu, gehorsambste

Johann Adam Bründl² manu propria

verwalter

Herman Georg Ludovici³ landtschreiber

Unterthänigstes p. s. der landtsaubt-schreiber hatt bey diesen concluso nicht erscheinen können, in massen derselbe albereit 6 wochen uns dem hause nicht kommen, so er durch einen fall die rechte handt fast ohncurabel beschädiget.

Präsentato, den 5. Decembris

[2] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter und landschreiber zu Liechtenstein, de dato 27. Novembris 1719.

Mit accludirung eines projects, die auffrichtung einer sennerey betreffend.

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herrn, herrn Anton Florian des Heyligen Römischen Reichs⁴ fürsten und regirern des hauses Lichtensteyn, herzogen in Schlesien Troppau und Jägerndorff hertzogen, grafen zu Rittberg, rittern des Goldenen Vlüsses, grand von Spanien der erstern class⁵, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheimben raht, obristen hofmeistern und respective obristen stallmeistern etc. etc., ihro durfchleucht unserem gnädigsten landesfürsten undherrn, etc., etc.

Wienn^a

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Verschlussiegels aufgedrückt.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, Anton Florian; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Beamte*; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

³ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

⁴ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁵ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.